

Thema: Weihnachten im Klee, Ostern im Schnee? – So wird das Osterwetter!

Beitrag: 1:34 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ostern steht vor der Tür und damit endlich die ersten Feiertage des Jahres und auch das erste richtig lange Wochenende. Manch einer nutzt das für einen Kurzurlaub, andere laden die Familie ein und planen schon die Ostereiersuche oder den traditionellen Spaziergang am Ostersonntag. Damit das aber nicht - im wahrsten Sinne des Wortes - ins Wasser fällt, sollte das Wetter natürlich mitspielen. Wie das Osterwetter wird, weiß Helke Michael.

Sprecherin: Wer sich auf schönes Wetter an den Osterfeiertagen freut, wird wahrscheinlich enttäuscht sein, denn es wird ungemütlich...

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 11 Sek.): „Es wird in jedem Fall sinnvoll sein, sich warm anzuziehen, vielleicht können auch Winterstiefel nichts schaden – in einigen Regionen zumindest – oder eine regenfeste Jacke. Sonnenbrandgefahr besteht jedenfalls nicht.“

Sprecherin: So Meteorologe Jürgen Vollmer von WetterOnline, der uns trotzdem einige Lichtblicke in Aussicht stellt.

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 12 Sek.): „Das ist vor allem der Karfreitag. Da gibt's durchaus Sonnenschein. Die Temperaturen, vor allem im Norden und Osten, bleiben einstellig. Im Süden allgemein höhere Temperaturen – so bis zu 15 Grad und ein bisschen mehr. Allerdings...“

Sprecherin:wird es dann am Samstag und Sonntag in fast ganz Deutschland grau und trüb.

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 17 Sek.): „Kaum noch Sonne, allenfalls so ein bisschen um die Nordsee rum. Ansonsten überwiegen die Wolken. Es regnet viel nach Osten hin, aber auch in den höheren Lagen der Mittelgebirge sind Schneeflocken dabei und das Ganze bei Temperaturen, die dann auch – am Ostersonntag zumindest – auch im Süden im einstelligen Bereich bleiben.“

Sprecherin: Der Osten Deutschlands darf sich dann zumindest am Ostermontag ein bisschen freuen. Hier ist es zwar kalt, aber die Sonne scheint. Das extrem wechselhafte Wetter ist zu dieser Jahreszeit völlig normal. Kalte Luftmassen aus Skandinavien stehen warmer Luft vom Mittelmeer gegenüber. Und ein Ende des Hin und Her ist noch nicht in Sicht.

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 19 Sek.): „Eine Woche wenigstens können wir in die Zukunft gucken, und da sehe ich noch nichts wirklich Beständiges. Also gleich nach Ostern sieht's erst mal wieder nach ein bisschen wärmer aus – Temperaturen im Süden zum Teil über 15 Grad, aber leider müssen wir auf die Sonne warten, denn die nächsten Tiefausläufer stehen auch schon wieder bereit. Und wie es danach weitergeht, das ist noch völlig offen.“

Abmoderationsvorschlag: Das Osterwetter wird in den meisten Regionen Deutschlands eher ungemütlich und sehr wechselhaft werden. Aber lassen Sie sich die gute Laune nicht verderben – man kann die Eiersuche ja auch nach drinnen verlegen. Mehr Infos und das verlässliche Wetter finden Sie unter www.wetteronline.de und in der Wetteronline-App.



Thema: Weihnachten im Klee, Ostern im Schnee? – So wird das Osterwetter!

Interview: 2:49 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ostern steht vor der Tür und damit endlich die ersten Feiertage des Jahres und auch das erste richtig lange Wochenende. Manch einer nutzt das für einen Kurzurlaub, andere laden die Familie ein und planen schon die Ostereiersuche oder den traditionellen Spaziergang am Ostersonntag. Damit das aber nicht, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser fällt, sollte das Wetter natürlich mitspielen. Wie das Osterwetter wird, fragen wir jetzt Meteorologe Jürgen Vollmer von WetterOnline, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Vollmer, wie wird das Wetter zu Ostern?

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 17 Sek.): „Unterm Strich würde ich das Ganze als ungemütlich bezeichnen, auch wenn es ein paar Lichtblicke gibt. Es wird in jedem Fall sinnvoll sein, sich warm anzuziehen, vielleicht können auch Winterstiefel nichts schaden – in einigen Regionen zumindest – oder eine regenfeste Jacke. Sonnenbrandgefahr besteht jedenfalls nicht.“

2. Das klingt erst mal nicht so toll. Zieht sich diese Prognose über die gesamten Feiertage?

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 45 Sek.): „Nein das zum Glück nicht. Aber es sind doch einige Tage dazwischen, die so richtig ungemütlich sind und einige Tage, die durchaus auch Lichtblicke zeigen. Das ist vor allem der Karfreitag und auch der Ostermontag. Da gibt's durchaus Sonnenschein. Die Temperaturen, vor allem im Norden und Osten, bleiben einstellig. Im Süden allgemein höhere Temperaturen – so bis zu 15 Grad und ein bisschen mehr. Allerdings: Am Samstag und Sonntag, da sieht's dann wirklich im ganzen Land eher ungemütlich aus: Kaum noch Sonne, allenfalls so ein bisschen um die Nordsee rum. Ansonsten überwiegen die Wolken. Es regnet viel nach Osten hin aber auch in den höheren Lagen der Mittelgebirge sind Schneeflocken dabei und das Ganze bei Temperaturen, die dann – am Ostersonntag zumindest – auch im Süden im einstelligen Bereich bleiben.“

3. Wenn Sie es sich aussuchen dürften: In welcher Region Deutschlands wären Sie Ostern am liebsten – natürlich aufs Wetter bezogen?

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 17 Sek.): „Ich glaub, mit meiner Wettererfahrung würde ich mich für den Osten entscheiden. Denn da ist es zwar am kältesten, vor allem am Ostermontag geht's sogar mit Frost los, aber dafür scheint dann dort auch am längsten die Sonne. Kalt aber sonnig würde ich dann doch noch dem Regen und den vielen Wolken vorziehen, die mich ansonsten erwarten.“

4. Und wo sollte man die Ostereiersuche lieber nach drinnen verlegen?

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 20 Sek.): „Das würde ich vor allen Dingen im Süden tun, denn da wird richtig nass – am Sonntag jedenfalls. In höheren Lagen kann es schneien. Das heißt, da kann es passieren, dass man die Eier gar nicht findet draußen, weil sie zugeschneit werden. Zum Glück ist das aber nicht im ganzen Land so. Ein bisschen bevorteilt ist der Nordwesten, so rund um die Nordsee und am Rhein entlang.“



5. Warum ist das Wetter denn grade so wechselhaft?

O-Ton 5 (Jürgen Vollmer, 31 Sek.): „Ja das hat man meistens so an der Schwelle zwischen Frühling und Spätwinter. Die stehen sich so richtig unerbittlich gegenüber: Die kalten Luftmassen noch über Skandinavien und schon richtig warme Luft vom Mittelmeer. Die drängen dann aufeinander. Bei uns geht's dann mal hin und her. Das hängt dann immer so ein bisschen von der Windrichtung ab: Sobald der ein bisschen mehr auf Nord dreht, kommt die kältere Luft nochmal zurück, sobald wir eine südwestliche Windströmung haben, kann sich aber auch mal Frühlingsluft durchsetzen. Und dieses Gerangel, dieses Hin und Her, das ist im Moment halt im Patt und da müssen wir uns einfach noch ein bisschen gedulden.“

6. Und wann kommt denn nun endlich der Frühling?

O-Ton 6 (Jürgen Vollmer, 23 Sek.): „Wenn ich das wüsste, wäre ich ein reicher Mann. Eine Woche wenigstens können wir in die Zukunft gucken, und da sehe ich noch nichts wirklich Beständiges. Das Hin und Her geht natürlich weiter. Also gleich nach Ostern sieht's erst mal wieder nach ein bisschen wärmer aus – Temperaturen im Süden zum Teil über 15 Grad aber leider müssen wir auf die Sonne warten, denn die nächsten Tiefausläufer stehen auch schon wieder bereit. Und wie es danach weitergeht, das ist noch völlig offen.“

WetterOnline-Radio-Moderator Jürgen Vollmer zum Osterwetter. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gern!“

Abmoderationsvorschlag: Das Osterwetter wird in den meisten Regionen Deutschlands eher ungemütlich und sehr wechselhaft werden. Aber lassen Sie sich die gute Laune nicht verderben – man kann die Eiersuche ja auch nach drinnen verlegen. Mehr Infos und das verlässliche Wetter finden Sie unter www.wetteronline.de und in der Wetteronline-App.

Thema: Weihnachten im Klee, Ostern im Schnee? – So wird das Osterwetter!

Umfrage: 0:45Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ostern ist ja dieses Jahr sehr früh und dementsprechend unbeständig ist auch das aktuelle Wetter. Mal hat man Temperaturen im zweistelligen Bereich und jede Menge Sonnenschein und am nächsten Tag gibt's wieder Bodenfrost und in einigen Regionen sogar Schnee. So richtig planen lässt sich die Ostereiersuche also nicht. Was ist denn Ihr PI3an B fürs Eiersuchen, wenn Ostern ins Wasser fällt?

Mann: „Also wenn es regnet – das ist bei uns nicht so schlimm. Ich gehe dann mit meinen Cousins und Cousinen, die noch sehr jung sind, gehen wir raus, ziehen uns Regenjacken an – vielleicht einen Regenschirm und dann suchen wir die Eier selbst bei nasser Erde.“

Frau: „Dann setze ich mich im Schlafanzug ins Bett und bleibe den ganzen Vormittag da sitzen und mache Kaffeezeremonie.“



Mann: „Für uns kann Ostern gar nicht ins Wasser fallen. Wir gehen so oder so in den Wald und springen da durch die Pfützen schlimmstenfalls.“

Frau: „Es muss ja nicht immer alles schlecht sein, wenn es regnet. Regen ist ja erst mal auch nur Wetter, wie Sonne auch. Deshalb suchen wir genauso draußen die Eier wie wenn die Sonne scheinen würde mit Kapuze, Regenschirm – funktioniert genauso gut.“

Mann: „Ich hab teilweise schon Eier gesucht, da lag ein halber Meter Schnee. War auch schön!“

Frau: „Wenn es kalt wird, dann ziehen wir uns an, wie eine Zwiebel!“

Mann: „Mein Plan B? Würde ich trotzdem draußen machen – in der Regenjacke, Ostfriesennerz.“

<p>Abmoderationsvorschlag: Manch einer lässt sich vom Wetter gar nicht abschrecken, andere haben schon einen Plan B für die Ostereiersuche, wenn es vielleicht regnen sollte und ungemütlich kalt wird. Wir sorgen in ein paar Minuten für Klarheit beim Thema Osterwetter und sprechen dann mit einem Meteorologen von Wetteronline.</p>
--